



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-
INFORMATION

30.09.2008

Mäßige Beteiligung an der ersten Europäischen Mobilitätswoche im Berchtesgadener Land

Bad Reichenhall. Vom 16. bis 22. September 2008 bewarb das Landratsamt im Rahmen der europaweiten Mobilitätswoche mit zahlreichen Attraktionen in fünf Gemeinden den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel. „Saubere Luft für Alle!“ lautete das diesjährige Motto der Aktionswoche, welches auch in der Urlaubs- und Erholungsregion Berchtesgadener Land Beachtung finden sollte. Deshalb beteiligte sich auf Initiative von Landrat Grabner auch der Landkreis BGL in seiner Eigenschaft als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Nur eine überschaubare Zahl von Bürgern gönnte in der Europäischen Mobilitätswoche dem Auto öfter eine Pause, obwohl viele u.a. finanzielle Anreize für den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel gegeben wurden.

Der Stadtbus Laufen fuhr während der gesamten Aktionswoche kostenlos, wurde allerdings mit 66 Fahrgästen nicht öfter als sonst im Wochendurchschnitt frequentiert. ÖPNV-Aktionstage „In die Stadt ohne mein Auto!“ wurden am 19.09.08 in Freilassing und am 22.09.08 in Bad Reichenhall ausgerufen mit einer jeweils ganztägigen kostenfreien Stadtbusbenutzung. In Freilassing wurde erst am Nachmittag ein um etwa fünf Prozent höheres Fahrgastaufkommen festgestellt. In Bad Reichenhall fand die Stadtbuslinie 4 einen um rund 20 Prozent höheren Zuspruch als an vergleichbaren Tagen, auf den übrigen Stadtbuslinien war keine überdurchschnittliche Nachfrage festzustellen.

Am Gewinnspiel bei den für 2-3 Stunden im jeweiligen Ortszentrum aufgestellten ÖPNV-Infoständen beteiligten sich in Bad Reichenhall 30, in Freilassing 65 und in Laufen 24 Personen. Als Preise gab es Eintrittskarten und Stadtbus-Wochen- bzw. -Monatskarten zu gewinnen. In allen drei Städten suchte Verkehrsmanager Herr Wick das Gespräch mit den Bürgern und lud zur Besichtigung eines vor Ort ausgestellten Stadtbusfahrzeugs ein. Darüber hinaus nahmen sich in Bad Reichenhall 35 Personen Zeit für eine kostenlose Probefahrt mit dem Swiss-Flyer-Elektrofahrrad.

Die kühle Witterung während der Mobilitätswoche hat sich bestens für einen Museums- und Kraftwerksbesuch zur Erkundung der sehr bewegten



Verkehrsgeschichte im Berchtesgadener Land angeboten. Die mit vielen historischen Photographien bestückte Ausstellung „120 Jahre Bahngeschichte Berchtesgaden“ im Heimatmuseum Schloss Adelsheim wurde trotz der kostenlos möglichen Rückfahrt mit dem RVO-Linienbus nicht öfter als in den bisherigen Ausstellungswochen besucht. Einen vergleichsweise guten Zuspruch fand die Erlebnisführung durch das Saalachkraftwerk in Bad Reichenhall, ein Großteil der teilnehmenden 50 Personen nutzte hier die kostenfreie Rückfahrt mit dem Stadtbus.

Rund 300 Personen besuchten die am Wochenende geöffnete Lokwelt Freilassing u.a. zum Besuch der dortigen Ausstellung „100 Jahre Bayerische Tauernbahn“. Fünf Personen fuhren am ÖPNV-Aktionstag mit dem Stadtbus Freilassing zu der an diesem Tag ebenfalls bedienten Haltestelle „Lokwelt“ und kamen dadurch in den Genuss einer Eintrittsermäßigung für die Lokwelt. Weitere 30 Personen reisten in einem anlässlich des Bahnjubiläums eingesetzten Sonderzug von Mühldorf in die Lokwelt Freilassing mit Zugankunft direkt auf der Lok-Drehscheibe.

Landrat Grabner: „Gerne hätte ich auf dieser von der Familienmusik Aicher aus Laufen und einem Ensemble der Stadtkapelle Freilassing musikalisch umrahmten Sonderzugfahrt eine größere Anzahl von Fahrgästen begrüßt. Aber es wurde offenkundig, dass sich am 21.09.08 weitere große Veranstaltungen in der Region ungünstig auf den Zuspruch auswirkten.“

Witterungsbedingt war die an der Mobilitätswoche ebenfalls teilnehmende Hochschwarzeck Bergbahn nur vier Tage in Betrieb, bei denen 16 Personen die Fahrpreisermäßigung nach Anreise mit der RVO-Ringlinie „RamBus“ beanspruchten.

Die Europäische Mobilitätswoche im Berchtesgadener Land fand ein erfreuliches Medieninteresse, sogar mit Besuch des Bayerischen Fernsehens in Bad Reichenhall. Landrat Grabner: „Es ist eine wichtige Aufgabe des Landkreises, die vielfältigen Angebote der Öffentlichen Verkehrsmittel immer wieder in Erinnerung zu rufen. Ich würde mich freuen, wenn wir mit unserer Aktion zumindest den Anstoß für einen gelegentlichen Umstieg auf Bahn und Bus geben konnten. Denn ich muss immer wieder betonen, dass die Beförderungsangebote nur bei guter Nachfrage noch weiter verbessert werden können.“

Die nächste Europäische Mobilitätswoche findet datumsgleich vom 16. bis 22. September 2009 statt (www.mobilityweek.eu).